

Vorträge 2020

Groß Bauen für Groß-Berlin

Deutsches Technikmuseum
Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin
Vortragssaal, 4. Etage

jeweils donnerstags 17:30 Uhr

26. März 2020

Großsiedlungen in Berlin-Ost – Planung und bauphysikalische Erfüchtigung

Dipl.-Ing. Ludwig Krause, ehem. Bauakademie der DDR
Prof. Dr.-Ing. Frank Vogdt, TU Berlin

23. April 2020

Großsiedlungen der 1920er Jahre – Geschichte und Sanierung

Dipl.-Ing. Winfried Brenne, Brenne Architekten, Berlin

28. Mai 2020

Der Steglitzer Kreisel – Geschichte und Revitalisierung eines Skandalbaus

Prof. Dr.-Ing. Harald Bodenschatz, TU Berlin
Dr.-Ing. Holger Alpermann, Bollinger und Grohmann Ingenieure, Berlin

17. September 2020

Das Olympiastadion – Von der Arena der »Nazispiele« zur Spielstätte der Fußballweltmeisterschaft

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schäche, Büro für Architektur und Stadtforschung, Berlin
Dr.-Ing. Dieter Hanek, Krebs+Kiefer Ingenieure, Berlin

1. Oktober 2020

Die Berliner U-Bahn – Tunnel, Bahnhöfe und Atombunker

Dipl.-Ing. René Krüger, Berliner Unterwelten
Dipl.-Ing. Uwe Kutscher, Berliner Verkehrsbetriebe BVG

29. Oktober 2020

Das ICC – High-Tech-Stahlbau und denkmalpflegerische Herausforderung

Prof. Dr. Kerstin Wittmann-Englert, TU Berlin
Dipl.-Ing. Heinz Oeter, ehem. Krupp Stahlbau, Berlin
Dipl.-Ing. Lothar Schmidt, ehem. Messe Berlin

12. November 2020

Die Philharmonie – Scharouns Meisterwerk und dessen Sanierung

Dr. Henriette Heischkel, BerlinErfahren
Dipl.-Ing. Peter Otto Grupp, GSE Ingenieur-Gesellschaft mbH, Berlin

3. Dezember 2020

Bauen in Berlin im DDR-Film

Dipl.-Ing. Tanja Scheffler, TU Dresden

Praktiken und Potenziale von Bautechnikgeschichte

Mit der Gründung Groß-Berlins am 1. Oktober 1920 war der atemberaubend expandierte Ballungsraum um Preußens altes Zentrum mit nun 3,8 Mio. Einwohnern nach London und Paris zur drittgrößten Metropole der Welt geworden. Aus Anlass des Jubiläums widmet sich die Vortragsreihe *Praktiken und Potenziale von Bautechnikgeschichte* im Jahr 2020 dem Groß Bauen in der neuen großen Stadt. An acht Bauten und Baukomplexen untersucht sie exemplarisch ihre wechselvolle Geschichte – von den Großsiedlungen der 20er Jahre über den Wiederaufbau des Ost-Berliner Zentrums bis zu West-Berliner Ikonen wie Philharmonie und ICC. Wie schon im vergangenen Jahr thematisieren in der Regel zwei Referent*innen zunächst Geschichte und Bedeutung, um dann auf aktuelle Fragen der heutigen Erhaltung und Entwicklung der jeweiligen Bauten einzugehen.